

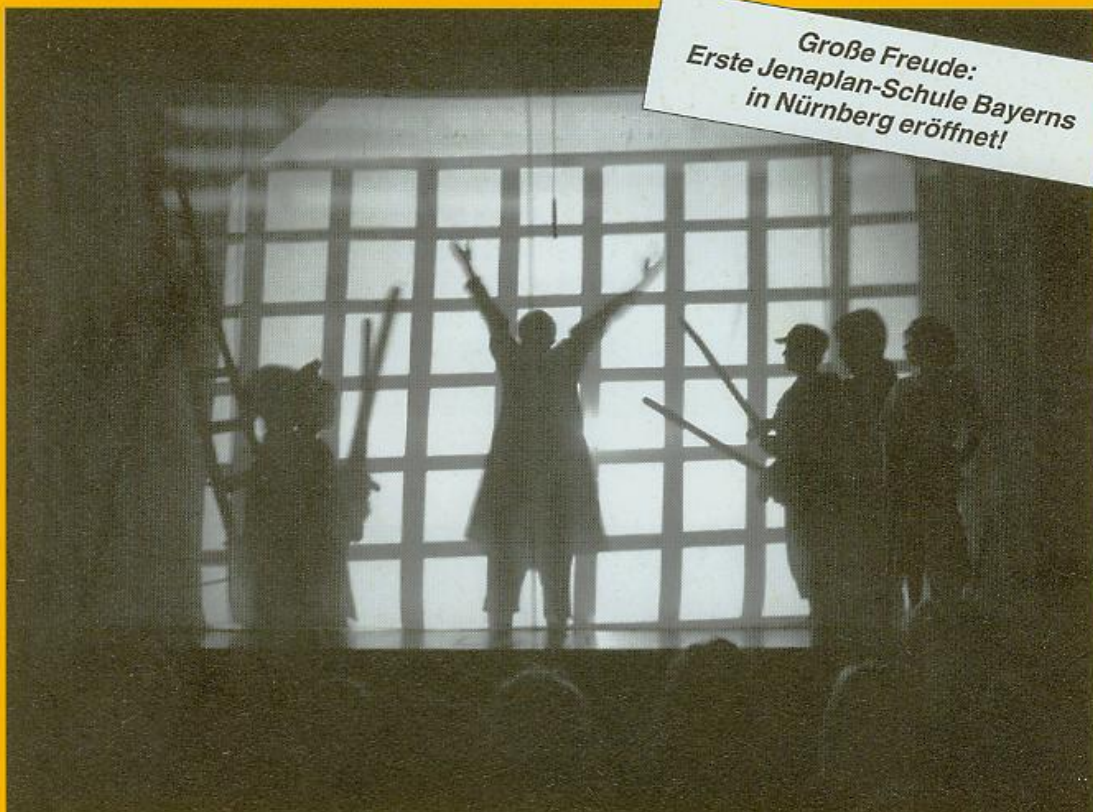
KINDERLEBEN

ZEITSCHRIFT FÜR JENAPLAN-PÄDAGOGIK

Heft 17/18 – Juli / Dezember 2003

10,- €
8,- € ermäßigt

*Große Freude:
Erste Jenaplan-Schule Bayerns
in Nürnberg eröffnet!*



Themenschwerpunkt:

Reformpädagogische Schulprofile

GJP

gesellschaft für
jenaplan-pädagogik
in deutschland e.v.

Herausgeber:

Jenaplan-Initiative Bayern e.V.

in Zusammenarbeit mit der

**Gesellschaft für Jenaplan-
Pädagogik**

in Deutschland e.V.

ISSN 1433-0245



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort

Raimund Morper und Alban Schraut: Die richtige Profiltiefe ist das A und O 5

Erster Block: Grundlagen der Jenaplanpädagogik

Kees Both und Kees Vreugdenhil: 20 Basisprinzipien für eine gute Schule 8

Wolfram Bindel: Der Raum „Jenaplan“ 18

Kees Both: Die Jenaplan-Basisprinzipien 21

Oskar Seitz: Jenaplan-Schulen – Eine starke Alternative 32

Kees Both: Die Basisprinzipien – Beobachtungskriterien für die Praxis 35

Hartmut von Hentig und Wolfgang Streitböger: Schulen für die Demokratie 41

Zweiter Block: Jenaplanspezifische Schulkonzepte

Schulteam der Jenaplan-Schule: Das Schulprofil der Jenaplan-Schule Jena 47

Katrin Ludwig und Petra Richter: Das sind wir - Jenaplanschule Lübbenau 54

Hartmut Draeger: Die Peter-Petersen-Schule in Berlin-Neukölln 61

Oskar Seitz: Die Jenaplan-Schule Nürnberg 70

Bärbel Bitterlich: Lernen geht über gute Erfahrung 75

Felizitas Liemersdorf e.a.: Die Städtische Katholische Grundschule Mainzer Straße 79

Ed Silanoe: Eine Jenaplanschule auf dem Weg 86

Dritter Block: Reformpädagogisch orientierte Schulkonzepte

Otto Seydel e.a.: „Blick über den Zaun“ 88

Bill Taylor: Erziehung zur Kunst des Lebens 93

Edgar Wolf: Eine Schule findet ihr eigenes Profil 98

Barbara Wörner: „Lernen und Leben“ 105

Vierter Block: Zur Jenaplanprofilierung in Österreich

Susanne Herker: Ein euphorischer Zwischenbericht aus Graz... oder „...wir machen natürlich weiter!“ 109

Rudolf Holub: „Religion-Ethikunterricht“ im Jenaplan 112

Stefanie Will und Stefanie Striegel: Integrations-Mehrstufenklasse nach der Idee des „Sub-Jenaplans“ 115

Martina Luber und Mirjam Deinzer: Eine interkulturelle Schule mit reformpädagogischem Standard 118

Christine Langer und Armin Troll: „Jenaplan“ an der Wiener Volksschule Friedrichsplatz . 120

Silvia Reitingner und Cornelia Fischer: Der Jenaplan an der Pädagogischen Akademie in Wien 121

Fünfter Block: Exkursionsberichte in die Niederlande

| | |
|--|-----|
| Silke Tödter und Hedwig Krumscheid: Lachfalten, Begeisterungstürme und Vertrauen . | 123 |
| Heike Mark und Meike Erbguth-Feldner: Die Christliche Jenaplanschule „De Regenboog“ in Assen | 128 |
| Heike Schramm und Sabine Krug: Die Jenaplanschule „Het Anker“ in Emmen/NL | 132 |

Sechster Block: Details prägen Schulprofile

| | |
|---|-----|
| Walter Heilmann: Wie schaffe ich es bloß, dass da jeder zu seinem Recht kommt? | 136 |
| Maren Gronert: Astronaut, Banane und Coca Cola – Lesenlernen mit Profil | 140 |
| Gisela Bauer: Tschechische Literatur und Geschichte hautnah erleben | 151 |

Siebter Block: Rezensionen und Informationen

| | |
|---|------------------|
| Klaus Breslauer: Viele Wege führen zum Text | 152 |
| Klaus Breslauer: Universitätsschule Jena 1924 -1950 (CD-ROM) Das Schulleben an der Universitätsschule Jena 1924 - 1950. Eine Retrospektive von Zeitzeugen (VIDEO-Kassette) | 153 |
| Jürgen Roth und Winfried Süß: Jenaplanpädagogik in niederländischen Basisschulen | 155 |
| Oskar Seitz: Varianz ohne Mittelwert | 158 |
| Dorothee Kellinghusen e.a.: Gruß, Dank und Verabschiedung | 3. Umschlagseite |